

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2052/25

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 26.08.2025 - TOP 5.4. - Frauen in Führungspositionen der Stadtverwaltung Erfurt und ihrer Beteiligungsunternehmen (Drucksache 1409/25)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Festlegungen

Dem Hauptausschuss wird eine Bewerberstatistik nach Geschlecht Amts- und Werkleitungen der zurückliegenden Jahre vorgelegt. Weiterhin möge die Verwaltung darlegen, welche Maßnahmen sie ergreift, um zukünftig die Parität bei der Stellenbesetzung, insbesondere von Führungskräften, zu gewährleisten.

Im Folgenden wird dem Hauptausschuss die gewünschte Bewerberstatistik zur Verfügung gestellt:

Jahr	Stellennummer	intern/extern	Bewerbung		Besetzung		Bemerkung
			M	W	M	W	
2019	21.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	4	3	1		
2019	41.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	20	6			Verfahren abgebrochen
2020	23.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	10	2	1		
2020	41.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	21	17			Verfahren abgebrochen
2021	30.00.0000.010	interne Ausschreibung	0	1		1	
2021	50.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	7	5	1		
2021	51.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	13	4	1		
2021	53.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	0	1			Verfahren abgebrochen
2021	61.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	9	3			Verfahren abgebrochen
2021	80.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	9	5		1	
2021	11.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	14	10			Besetzung ausstehend, Klage anhängig
2022	53.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung				1	Verfahren abgebrochen, Besetzung erfolgte durch interne Umsetzung in 2023
2022	61.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	7	1	1		
2023	37.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	9	0			Besetzung ausstehend, Klage anhängig
2024	17.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	7	1			Verfahren abgebrochen
2024	67.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung				1	Verfahren abgebrochen, Besetzung erfolgte durch interne Umsetzung in 2025
2024	92.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	12	2	1		
2024	01.00.0000.010	öffentliche Ausschreibung	4	1		1	
2025	94.00.0000.020	öffentliche Ausschreibung	13	3			Verfahren abgebrochen
			159	66	6	5	

Zur Ausschreibungs- und Bewerberstatistik der seit 2019 durchgeführten Amts- und Werkleitungen ergeben folgende Hinweise:

Acht Verfahren wurden abgebrochen, so dass hier keine Besetzung erfolgte. Die Gründe lagen in der Regel in der Einschätzung, dass kein/e Bewerber/in den Anforderungen vollends genügte. Zwei Verfahren (Gesundheitsamt (Amt 53) und Garten- und Friedhofsamt (Amt 67)) waren zur Ausschreibung beantragt worden, wurde jedoch bereits vor Ausschreibung wegen interner Umsetzungen abgebrochen.

Bei den Besetzungsverfahren zu den Amtsleitern des Personal- und Organisationsamtes (Amt 11) und des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Amt 37) sind Konkurrentenstreitigkeiten anhängig, so dass eine Vollziehung der getroffenen Auswahlentscheidungen bislang nicht möglich war.

In den vergangenen sieben Jahren führten elf Stellenbesetzungsverfahren auf Amts- und Werkleitungsebene zur Besetzung mit fünf Frauen, obwohl sich mehr als doppelt so viele Männer insgesamt beworben hatten (159 zu 66). Dieses Ergebnis spiegelt die Bemühungen der letzten Jahre nach einer paritätischen Besetzung von Führungspositionen in der Stadtverwaltung Erfurt wider.

Laut § 3 Absatz 5 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes (ThürGleichG) liegt eine Unterrepräsentanz im Sinne dieses Gesetzes vor, wenn der Frauenanteil jeweils unter 40 Prozent liegt. Dies ist im Fall der Besetzung bei den Amts- und Werkleitungen der Fall, weshalb die Stadt in den Folgejahren weitere Anstrengungen zur Erhöhung des Frauenanteils unternehmen wird. Dies geschieht in vielfältiger Weise gemäß den Regelungen im ThürGleichG (vgl. § 4 Absätze 2 und 3, § 6 Abs. 1, Satz 2 und Abs. 2, § 7 Absätze 1 und 2, § 8, Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, § 9, § 10 Absätze 1 und 5).

Folgende Maßnahmen werden bereits umgesetzt:

- Ausschreibungsfrist von mind. vier Wochen,
- Frauen werden in der Ausschreibung gezielt zur Bewerbung aufgefordert,
- Informationen von u.a. gleichstellungsrelevanten Netzwerken über die Ausschreibung,
- Frühzeitige Einbindung der Gleichstellungsbeauftragten vor der Ausschreibung und vor den Vorstellungsgesprächen,
- Möglichkeiten der Wahrnehmung von Teilzeit, Telearbeit und flexiblen Arbeitszeiten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Frauen noch immer in besonderem Maße belastet und
- Fortbildungen für Führungskräfte.

Folgende Maßnahmen werden etabliert bzw. ausgebaut:

- Paritätische Einladung von formal geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zu Vorstellungsgesprächen,
- Paritätische Besetzung des Auswahlgremiums,
- Suche nach geeigneten weiblichen Beschäftigten und ggf. Förderung von deren Qualifikation,
- Fortschreibung des Gleichstellungsplans mit verbindlichen Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils für alle Führungsebenen sowie
- Entwicklung von Mentorinnenprogrammen als Teil der Personalentwicklungsstrategie.

- Fortbildungsmaßnahmen, die sich auf zukünftige weibliche Führungskräfte und Frauen in Führung richten.

Das Ziel der Stadtverwaltung Erfurt ist es, den Anteil der Frauen in Führungspositionen auf mehr als 40, bestenfalls auf mind. 50 Prozent zu steigern.

Anlagen

gez. Schubert

Unterschrift Gleichstellungsbeauftr.

11.09.2025

Datum